

Institut für Philosophie
Lehrgebiet Philosophie III
Dr. Steffen Herrmann
steffen.herrmann@fernuni-hagen.de

P5 – Themen der mündlichen Prüfung

Anbei finden Sie eine Reihe von Vorschlägen für Prüfungsthemen für das Modul P5 „Sozialphilosophie“, die nach sozialphilosophischen Feldern und Themen geordnet sind. Da in einer mündlichen Prüfung drei Primärwerke bearbeitet werden müssen, sind pro Thema jeweils drei einschlägige AutorInnen angegeben, die den jeweiligen Gegenstand aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Zur theoretischen Vertiefung empfiehlt es sich, jeweils nur Autoren aus einem Themenblock zu wählen. Bitte beachten Sie, dass jeder der drei Schwerpunkte einen anderen Autor thematisieren muss.

Falls Sie Themen aus dieser Liste wählen möchten, nennen Sie bitte Herrn Düchting Ihre Wahl und verabreden einen Prüfungstermin. Falls Sie andere Werke vorbereiten wollen, bitten wir Sie um Rücksprache mit dem Modulbetreuer. Die Terminabsprache erfolgt in gleicher Weise wie im ersten Fall.

I. Soziale Akteure

A. Das Selbst

1. Sartre – Das Sein und das Nichts
2. Freud – Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse
3. Merleau-Ponty – Phänomenologie der Wahrnehmung

Alternativen: Althusser – Ideologie und ideologische Staatsapparate; Butler – Psyche der Macht; Bourdieu – Sozialer Sinn; Lacan – Das Drängen des Buchstaben im Unbewussten

B. Der Andere

1. Hegel – Phänomenologie des Geistes (Kapitel zum Selbstbewusstsein)
2. Sartre – Das Sein und das Nichts
3. Levinas – Totalität und Unendlichkeit

Alternativen: Fichte – Grundlage des Naturrechts; Husserl – Cartesianische Meditationen; Heidegger – Sein und Zeit, Mead – Geist, Identität, Gesellschaft

C. Der Dritte

1. Simmel – Soziologie
2. Freud – Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie
3. Levinas – Totalität und Unendlichkeit

Alternativen: Girard – Der Sündenbock; Lacan – Die Familie; Sartre – Das Sein und das Nichts



II. Soziale Beziehungen

A. Sprache

1. Habermas – Handlungen, Sprechakte, sprachlich vermittelte Interaktion und Lebenswelt
2. Foucault – Archäologie des Wissens
3. Bourdieu – Was heißt sprechen?

Alternativen: Austin – Zur Theorie der Sprechakte?; Butler – Hass spricht; Searle – Die Konstruktion der gesellschaftlichen Wirklichkeit; Levinas – Jenseits des Seins

B. Die Gabe

1. Mauss – Die Gabe
2. Hénaff – Der Preis der Wahrheit
3. Bourdieu – Sozialer Sinn

Alternativen: Freud – Das Unbehagen in der Kultur, Caillé – ###, Marion – ###

III. Gesellschaftsanalyse

A. Entfremdung

1. Rousseau – Diskurs über die Ungleichheit
2. Marx – Ökonomisch-philosophische Manuskripte
3. Lukacs – Geschichte und Klassenbewusstsein

Alternativen: Adorno/Horkheimer – Dialektik der Aufklärung; Honneth – Verdinglichung; Jaeggi – Entfremdung

B. Macht und Gewalt

1. Arendt – Macht und Gewalt
2. Foucault – Überwachen und Strafen
3. Popitz – Phänomene der Macht

C. Class, Race, Gender

1. Bourdieu – Sozialer Raum und Klassen
2. Fanon – Schwarze Haut, weiße Masken
3. Benjamin – Die Fesseln der Liebe

Alternativen: Marx – Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte; Giddens – Die Klassenstruktur fortgeschrittener Gesellschaften; Balibar, Rasse, Klasse, Nation; Hall – Rassismus und kulturelle Identität; Beauvoir – Das andere Geschlecht; Sartre – Judenfrage; Bourdieu – Die männliche Herrschaft

D. Frankfurter Schule

1. Adorno/Horkheimer – Dialektik der Aufklärung
2. Habermas – Handlungen, Sprechakte, sprachlich vermittelte Interaktion und Lebenswelt
3. Honneth – Kampf um Anerkennung